

Esker-Halbjahresergebnis 2022

Dynamisches Wachstum und höhere Rentabilität dank guter Performance im Cloud-Bereich

FELDKIRCHEN UND LYON, FRANKREICH – 15. September 2022

| WERT IN MIO. EUR | 1. HJ 2022* | 1. HJ 2021* | VERÄNDERUNG IN % |
|------------------------------|-------------|-------------|------------------|
| UMSATZ | 76,284 | 64,352 | +19 % |
| BETRIEBSERGEWINN | 12,870 | 9,128 | +41 % |
| LAUFENDE ERTRÄGE | 13,056 | 9,195 | +42 % |
| LAUFENDE ERTRÄGE VOR STEUERN | 13,362 | 9,873 | +35 % |
| JAHRESÜBERSCHUSS | 10,130 | 7,575 | +34 % |

| WERT IN MIO. EUR | 30.06.2022 | 31.12.2021 | VERÄNDERUNG IN MIO. EUR |
|---------------------------|------------|------------|-------------------------|
| NETTOANTEIL DER AKTIONÄRE | 92,192 | 80,394 | +11,798 |
| NETTO-CASH-LAGE | 39,922 | 34,978 | +4,944 |

*Kontoabschluss gemäß des frz. Bilanzierungsstandards CRC 99-02, ungeprüft

Dynamisches Umsatzwachstum durch Cloud-Lösungen

Die Umsatzerlöse von Esker stiegen im ersten Halbjahr 2022 um 13 % bei konstanten Wechselkursen. Der Cloud-Umsatz nahm um 17 % zu und macht 80 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens aus. Die Implementierungsdienste (Beratung) verzeichneten ein Wachstum von 9 % und nahmen im 2. Quartal wieder an Fahrt auf, nachdem die Corona-Fälle im 1. Quartal noch einmal anstiegen und sowohl die Esker-Teams als auch die Kunden dadurch mit Ressourcen- und Personalengpässen zu kämpfen hatten. Traditionelle Lizenz- und Legacy-Lösungen gingen um 26 % zurück und machen nur noch 4 % des Unternehmensgeschäfts aus.

Das Wachstum des cloudbasierten Umsatzes ist auf die Verkaufserfolge in den Jahren 2021 und 2022 (die 15 % des Halbjahresumsatzes mit Cloud-Lösungen ausmachen) und auf die anhaltend starke Nutzung der Esker-Plattform durch die Kunden zurückzuführen. Die Cloud-Umsätze des ersten Halbjahrs setzen sich zu 45 % aus abonnementbasierten Umsätzen (+33 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021) und zu 55 % aus variablen Umsätzen auf Basis der Benutzeraktivität auf der Plattform (+9 %) zusammen.

Alle Regionen erzielten ein zweistelliges Wachstum. Die USA bleiben die dynamischste Region mit +15 % Wachstum (bei konstanten Wechselkursen), gefolgt von Asien-Pazifik (+13 %) und Europa (+12 %). Die Entwicklung des Euro-Kurses im Vergleich zu den anderen von Esker verwendeten Währungen (hauptsächlich US-Dollar) verstärkt die operative Dynamik der Geschäftstätigkeit des Unternehmens. Zu aktuellen Wechselkursen betrug das Umsatzwachstum 23 % bei den Cloud-Lösungen und 19 % bei allen Geschäftsbereichen zusammengenommen.

Rekord im 2. Quartal bei Auftragseingängen

Die Auftragseingänge stiegen in der ersten Jahreshälfte um 14 % (8 % bei konstanten Wechselkursen) im Vergleich zu einem besonders dynamischen ersten Halbjahr 2021. Der Wert der jährlich wiederkehrenden Umsätze (ARR) der im 2. Quartal 2022 neu abgeschlossenen Verträge lag gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 25 % höher (17 % bei konstanten Wechselkursen) bei über 4,2 Mio. Euro.

Die Dynamik bei den Vertragsabschlüssen war insbesondere im asiatisch-pazifischen Raum (+62 %) und in Europa (+16 %) sehr ausgeprägt. In den USA kam es aufgrund eines ungünstigen Basiseffekts in der ersten Jahreshälfte zu einer Stagnation des Auftragseingangs, die sich im 4. Quartal wieder umkehren dürfte.

Starker Anstieg der Rentabilität und weitere Wachstumsinvestitionen

Das aktuelle Betriebsergebnis beläuft sich auf 13,1 Mio. Euro, was einem Anstieg von +42 % entspricht. Diese Leistung ist auf die Kombination aus einer ausgezeichneten operativen Leistung, einem günstigen Währungsumrechnungseffekt (+1,1 Mio. Euro) und der Anpassung (auf der Grundlage des Esker-Aktienkurses) der 2021 verbuchten Rückstellungen für Steuern, die für die geplante aktienbasierte Vergütung zu zahlen sind (+2,2 Mio. Euro), zurückzuführen.

Um das künftige Wachstum anzukurbeln, stellt Esker weiter neue Mitarbeiter ein. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl stieg in diesem Halbjahr um 12 % (93 Mitarbeiter) und lag zum 30. Juni 2022 bei über 900. Das Recruiting konzentrierte sich insbesondere auf die Beratungsteams (+15 %) sowie auf die Abteilungen Vertrieb, Marketing und Kundensupport (+13 %). Darüber hinaus stieg die Zahl der physischen Vertriebs- und Marketing-Events (z. B. Messen) in diesem Halbjahr um 24 %.

Die Finanzerträge enthalten im Wesentlichen die Auswirkungen der Wechselkursschwankungen auf das laufende Unternehmensgeschäft (0,18 Mio. Euro). Die außerordentlichen Erträge umfassen die Wertanpassung der eigenen Aktien, die im Rahmen des Programms zur Gewährleistung der Liquidität der Esker-Aktien auf den Märkten verwendet wurden.

Bei einem stabilen effektiven Steuersatz stieg der Nettogewinn deutlich (+34 %) auf 10,1 Mio. Euro.

Konsolidierung von Market Dojo

Esker erwarb eine 50,1 %ige Mehrheitsbeteiligung an Market Dojo, einem britischen Start-up-Unternehmen für E-Procurement-Software. Die Geschäfte von Market Dojo wurden ab dem 1. Juni 2022 in den Geschäftsberichten von Esker konsolidiert und hatten daher keine wesentlichen Auswirkungen. Der aktuelle Wachstumstrend von Market Dojo für 2022 wird voraussichtlich zwischen 17 und 20 % liegen. Darüber hinaus führte die Übernahme von Market Dojo zur Buchung eines vorläufigen Firmenwerts (Goodwill) in Höhe von 9,7 Mio. Euro. Die endgültige Berechnung und Zuweisung erfolgen im Jahresabschluss 2022.

Gestärkte Finanzstruktur

Die Netto-Cash-Lage des Unternehmens stieg trotz einer Erhöhung der Dividende im Jahr 2022 um 24 % deutlich auf 39,9 Mio. Euro.

In diesem Halbjahr nutzte Esker die günstige Konjunkturlage, um neue festverzinsliche Bankkredite (BPI, BNP, Société Générale) in Höhe von insgesamt 17 Mio. Euro aufzunehmen. Diese Kredite haben die Finanzstruktur des Unternehmens gestärkt und ermöglichen es Esker, externe Wachstumschancen zu nutzen, um das Lösungsportfolio zu vervollständigen und das Wachstum zu beschleunigen, sofern die Marktbedingungen dies zulassen.

Positiver Ausblick für 2022

Angesichts der Häufung wirtschaftlicher Unwägbarkeiten rechnet Esker konservativ mit einem Gesamtjahreswachstum zwischen 12 und 14 % bei konstantem Umfang und konstanten Wechselkursen. Sollten sich die Wechselkurse im weiteren Jahresverlauf nicht wesentlich ändern, fällt das veröffentlichte Wachstum deutlich höher aus. Bei diesem Umsatzniveau dürfte die Rentabilität bei etwa 13 bis 15 % liegen – gegenüber dem ursprünglichen Ziel von 12 bis 15 %.

Über Esker

Esker bietet eine globale Cloud-Plattform zur Automatisierung von Dokumentenprozessen und unterstützt Finanz- und Kundendienstabteilungen bei der digitalen Transformation in den Bereichen Order-to-Cash (O2C) und Procure-to-Pay (P2P). Die Lösungen von Esker werden weltweit eingesetzt und beinhalten Technologien wie künstliche Intelligenz (KI), um die Produktivität und die Transparenz im Unternehmen zu erhöhen. Zugleich wird damit die Zusammenarbeit von Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern gestärkt. Esker verfügt über Niederlassungen in Nord- und Lateinamerika, Europa und im Asien-Pazifik-Raum, wobei sich die deutschen Standorte in Feldkirchen/München und Ratingen befinden. Das in Frankreich börsennotierte Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2021 einen Umsatz von 133 Millionen Euro, zwei Drittel davon außerhalb Frankreichs. Weitere Informationen über Esker und die Lösungen des Unternehmens finden Sie unter: www.esker.de und blog.esker.de.